

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der

Schriftleitung.

Nr. 54.

Samstag 6. Juli 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 11. Juni. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 3. und 10. Juni. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 5. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 23. bis 29. Juni — Baubewegung vom 3. bis 5. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Beitragsleistung der Gemeinde zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden; Konzessionsgesuch für eine neue Apotheke. — Eintragungen in den Erwerbsteuertafel.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 11. Juni 1929.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VB. Emmerling.

Anwesende: VB. Hoß und die StR. Breitner, Kunjhat, Linder, Dr. Alma Mokko, Kummelhardt, Speiser und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl. Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Entschuldigt: Die StR. Kofrda, Richter und Dr. Tandler.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2259, M. Abt. 4, 193.) Die im achten periodischen Bericht aus 1929 enthaltenen Zuschußkredit gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien werden zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 2282, M. Abt. 45, Tr. 1137/3.) 1. Die Gemeinde Wien macht aus Anlaß des zwischen den Erben nach Rudolf Starzinger und dem Direktor Robert Zpfer bezüglich des auf der Liegenschaft Einl.-Z. 427, Ober-Baumgarten, eingetragenen Baurechtes abgeschlossenen Kaufvertrages von dem ihr gemäß § 7 des Baurechtsvertrages vom 7./18. April 1914, M. Abt. IIIa, 235/14, zustehenden Vorlaufsrechtes keinen Gebrauch. 2. Der im § 1 des erwähnten Baurechtsvertrages mit 492 K festgesetzte jährliche Bauzins wird ab Augusttermin 1929 einvernehmlich auf 200 S erhöht. Die übrigen Bedingungen des Baurechtsvertrages bleiben aufrecht. (Gemäß § 99 G.-B.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2273.) Zu Bürgerschuldirektoren werden ernannt: Anton Soigner, Knabenbürger (Haupt)schule, 2. Pazmanitengasse 26; Leopold Frey, Knabenhauptschule, 5. Bachergasse 24; Franz Heimbucher, Knabenbürger (Haupt)schule, 6. Hirschengasse 18; Max Rojetinsky, Knabenbürger (Haupt)schule, 10. Bernerstorfergasse 30/32; Karl Sochor, Knabenbürger (Haupt)schule, 10. Quellenstraße 31; Dr. Leopold Zechner, Knabenbürger (Haupt)schule, 14. Schweglerstraße 2; Johann Sandbauer, Knabenbürger (Haupt)schule, 16. Grundsteingasse 65; Dr. Rudolf Zirka, Knabenvolks- und Bürger (Haupt)schule, 15. Goldschlagstraße 14/16; Franz Leitner, Knabenvolks- und Bürger (Haupt)schule, 17. Geblergasse 31; Georg Kromp, Mädchenbürger (Haupt)schule, 16. Schuhmeierplatz 17; Johann Hoffmann, Knaben- und Mädchenbürger (Haupt)schule, 11. Bachmayergasse 6. Zu Bürgerschuldirektorinnen werden ernannt: Josefina Theimer, Mädchenbürger (Haupt)schule, 8. Pfeilgasse 42; Rosa

Schrattenbach, Mädchenbürger (Haupt)schule, 15. Friedrichsplatz 5; Friederike Edelmüller, Mädchenbürger (Haupt)schule, 16. Herbststraße 86; Magdalena Gutwenger, Mädchenbürger (Haupt)schule, 17. Köhnergasse 2/4. Zu Oberlehrern werden ernannt: Julius Noder, Knabenvolkschule, 3. Eslerngasse 23; Emil Küffel, Knabenvolkschule, 5. Einsiedlergasse 1; Anton Geisler, Knabenvolkschule, 5. Gringasse 14; Rudolf Buchfelder, Knabenvolkschule, 5. Margaretenstraße 103; Matthias Gehring, Knabenvolkschule, 10. Mzingergasse Nr. 82; Wolfgang Baar, Knabenvolkschule, 10. Quellenstraße 54; Franz Kaufel, Knabenvolkschule, 11. Molitorgasse 11; Emanuel Schmid, Knabenvolkschule, 16. Liebhardtgasse 31; Emil Fischer, Knabenvolkschule, 17. Arzbergergasse 2; Franz Scheithauer, Knabenvolkschule, 17. Kindermannngasse 1; Rudolf Schindler, Mädchenvolkschule, 3. Lechnerstraße 12; Josef Schmid, Mädchenvolkschule, 17. Förgerstraße 38; Wilhelm Taraba, Knaben- und Mädchenvolkschule, 19. Pörlergasse 14. Zu Oberlehrerinnen werden ernannt: Valerie Caba, Mädchenvolkschule, 3. Keisnerstraße 43; Marie Lambichler, Mädchenvolkschule, 10. Schrankenberggasse 32; Theresia Rathmayer, Knaben- und Mädchenvolkschule, 21. Donaufelder Straße 259. Zu Sonderschuldirektoren werden ernannt: Alois Heindl, Sonderschule, 4. Waltergasse 16; Hans Radl, Sonderschule, 14. Kauerergasse 5; Karl Hinger, Sonderschule, 15. Zindgasse 12/14.

StR. Dr. Alma Mokko beantragt die Ernennung der Bürgerschullehrerin Emma Kapral für die Schule 8. Pfeilgasse 42. — StR. Kummelhardt beantragt die Ernennung der Volksschullehrerin Genoveva Knur für die Schule 21. Donaufelder Straße 259 und der Bürgerschullehrerin Marie Tomitschek für die Schule 17. Köhnergasse 2. (Beide Anträge werden abgelehnt.)

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 2270, G. B. 1727.) Verstärkung veralteter Gleichstromanlagen in Unterwerlen der städtischen Elektrizitätswerke.

(P. Z. 2271, G. B. 1294.) Ueberweisung eines Betrages aus dem Kredit für verschiedene Herstellungen bei der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf für die Hochseilbahn des Ueberlandwerkes Ebenfurth.

(P. Z. 2269, M. Abt. 4, B. 53.) Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf; Zuteilung eines Teiles des Erlöses aus der Dollaranleihe und Einräumung eines Betriebskredites.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2260, M. Abt. 4, Sp. 67.) Rechenschaftsbericht und Bilanz 1928 der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien.

(P. 3. 2264, M. Abt. 4, Sp. 68.) Rechenschaftsbericht und Bilanz für das XVII. Geschäftsjahr des Kreditvereines der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien.

(P. 3. 2007, St. Verf. A.) Aenderung der Satzungen der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt.

(P. 3. 2261, M. Abt. 8, 14022.) Verwendung des Ertrages des IX. allgemeinen Sammeltages für Arme Wiens.

Subventionen:

(P. 3. 2267, M. Abt. 4, Su. 179) Oesterreichischer Bund für Volksaufzucht und Erbfunde;

(P. 3. 2266, M. Abt. 4, Su. 176) Verein der Maschinenmeister und Drucker Niederösterreichs;

(P. 3. 2265, M. Abt. 4, Su. 290) Freiwillige Feuerwehr Bad Hall.

Ankauf folgender Liegenschaften:

(P. 3. 2263, M. Abt. 45, Tr. 2723) 2. Ferdinandstraße 31, Czerninplatz 7 und Fruchtgasse 2 von Dr. R. Hasenstab-Schiffner;

(P. 3. 2254, M. Abt. 45, Tr. 595) Anteile des Hauses 8. Lange Gasse 37 von Dr. R. Gruber;

(P. 3. 2262, M. Abt. 45, Tr. 782) 10. Leebgasse 2/4 von E. Dania & Komp. (Gemäß § 93 G.-B.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 1643, M. Abt. 1, 152.) Arbeitsvertrag für die Heu- und Strohbinden des Zentralviehmarktes.

(P. 3. 2274, M. Abt. 40, 502.) Lohnausgleich für die ständigen Arbeiter des städtischen Baustofflagers infolge Aenderung des Prämiensystems.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. 3. 2255, M. Abt. 54, 614.) Baulinie für eine Einfriedung und Aenderung der Grenze des Parkschutzgebietes Belvedere im 3. Bezirke.

(P. 3. 2256, M. Abt. 46, 9373.) Errichtung von Gasdruckreglern 10. Wielandplatz und 12. Hufelandgasse; Parkschutzbestimmungen.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Juni 1929.

Vorsitzende: Die GR. Kummelhardt und Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Rieder und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Untermüller.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Ringl.

GR. Kummelhardt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(3. 760, M. Abt. 1, 223.) Der vom Gemeinderatsausschuß mit Beschluß vom 10. September 1928, Z. 1162, genehmigte Anstellungsvertrag mit der wissenschaftlichen Hilfskraft für Psychotechnik im städtischen Berufsberatungsamte wird bis 31. Dezember 1929 verlängert.

GR. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(3. 759, M. Abt. 2, 1447.) Den Leiterinnen der städtischen Frauenberufsschulen Marietta Himmelbauer und Helene Hautmann wird anlässlich der Auflösung des Dienstverhältnisses vom 1. September 1929 an eine außerordentliche Zuwendung gewährt, welche die ihnen als Ruhe- oder Versorgungsgenuß jeweils zukommenden

monatlichen Bezüge auf den Betrag von 480 S monatlich ergänzt. Eine allfällige Altersrente gemäß den Bestimmungen des Angestelltenversicherungsgesetzes ist gleichfalls auf obige Zuwendung anzurechnen.

(3. 730, M. Abt. 2, 10572, M. Abt. 9, 3569.) Dr. Alfred Balcarel wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1929 zum Assistenzarzte der Augenabteilung des Krankenhauses Lainz ernannt.

(3. 727, M. Abt. 2, 10476, M. Abt. 9, 2688.) Der Anstaltsarzt der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, Dr. Siegfried Pollak, wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1929 zum Anstaltsoberarzte ernannt.

(3. 729, M. Abt. 2, 10571, M. Abt. 9, 5649.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Josef Klügler wird bis 31. Juli 1930 verlängert.

(3. 726, M. Abt. 2, 10475, M. Abt. 9, 5222.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes des Mautner Markhof'schen Kinderospitales, Dr. Felix Bäsch, wird bis 30. September 1930 verlängert.

(3. 725, M. Abt. 2, 10477, M. Abt. 9, 5413.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes des Krankenhauses Lainz Dr. Karl Rienzner wird bis 31. August 1930 verlängert.

(3. 737, M. Abt. 2, 10009.) Der Neufestsetzung des Ranges des Volksschullehrers Josef Drexler mit 13. November 1912 wird zugestimmt.

(3. 762, M. Abt. 2, 10916, M. Abt. 13 a, 729.) Der Friedhofsgärtner Josef Heinschild wird als Friedhofsobergärtner in die Gruppe IV, der Gärtnergehilfe Leopold Schwameis als Friedhofsgärtner in die Gruppe V überreicht.

(3. 619, M. Abt. 2, 8588.) Der definitive Arbeitspfleger Michael Siedl wird ad personam in Gruppe IV der städtischen Angestellten (Oberpfleger) umgereicht.

(3. 735, M. Abt. 2, 100095.) Der provisorische Nachtwächter Ludwig Böhm wird als Marktaufseher in die Gruppe VI der städtischen Angestellten unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges überreicht. Die Uebersetzung ist jedoch von der Zurücklegung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung abhängig und wird im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung die Rückversetzung so durchgeführt, als ob die Uebersetzung nie erfolgt wäre.

(3. 736, M. Abt. 2, 10094.) Der provisorische Nachtwächter Rudolf Hofkirchner wird als Marktaufseher in die Gruppe VI der städtischen Angestellten mit dem Range 9/4 vom Tage des Beschlusses überreicht. Die Uebersetzung ist jedoch von der Zurücklegung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung abhängig und wird im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung die Rückversetzung so durchgeführt, als ob die Uebersetzung nie erfolgt wäre.

(3. 745, M. Abt. 2, 10708.) Der provisorische Nachtwächter des Marktamtes Karl Wagner wird als Marktaufseher in die Gruppe VI der städtischen Angestellten mit dem Range 9/4 vom Tage des Beschlusses überreicht. Die Uebersetzung ist jedoch von der Zurücklegung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung abhängig und wird im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung die Rückversetzung so durchgeführt, als ob die Uebersetzung nie erfolgt wäre.

(3. 744, M. Abt. 2, 10096.) Der definitive Schlachtgehilfe Matthias Goldmann wird unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Standesgruppe der Nachtwächter des Marktamtes in Gruppe VII überreicht. Die Uebersetzung ist jedoch von der Zurücklegung einer zufriedenstellenden zweijährigen Dienstleistung in der neuen Verwendung abhängig und wird im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung die Rückversetzung so durchgeführt, als ob die Uebersetzung nie erfolgt wäre.

(3. 758, M. Abt. 2, 10830, M. Abt. 9, 3010.) Der vertragsmäßig angestellten Pflegerin Gertude Haim wird anlässlich der Auflösung des Dienstverhältnisses ausnahmsweise und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung eine Abfertigung im Ausmaße eines Monatsbezuges (Stufe 4 der 9. Bezugsklasse) zuerkannt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(3. 732, M. Abt. 2, 8194) Josef Fejrer, Kanzleiaspirant;

(3. 733, M. Abt. 2, 7154) Arthur Schipper, Kanzleiaspirant;

(3. 734, M. Abt. 2, 7155) Franz Opawa, Kanzleiaspirant;

(Z. 738, M. Abt. 2, 10547) Anna Rozicka, Kinderwärterin;
 (Z. 756, M. Abt. 2, 8394) Antonia Terzabel, Kinderwärterin;
 (Z. 746, M. Abt. 2, 8889) Anton Brandtner, Anton Primus,
 Franz Schäffer, Franz Singhuber, Leopold Slawik, Josefina Karl,
 Theresie Kiefer, Anna Kudler, Leopoldine Schäffer, Pflegepersonen
 der Landespflegeanstalt Steinhof;

(Z. 747, M. Abt. 2, 9051) Karl Bachtrög, Wilhelm Erhart, Jo-
 hann Silberbauer, Albert Burbaum, Angestellte der Erziehungsanstalt
 Eggenburg;

(Z. 748, M. Abt. 2, 9050) Ernestine Kopsiva Barbara See-
 wald, Marie Bauer, geb. Kummer, Marie Bilek, Isabella Deinhart,
 Anna Heindler, Katharina Mahner, Angestellte der Lungenheilstätte
 „Baumgartner Höhe“;

(Z. 749, M. Abt. 2, 9433) Karl Erpersdorfer, Schlachthof-
 gehilfe;

(Z. 750, M. Abt. 2, 7490) Leopoldine Anderka, Küchengehilfin;

(Z. 751, M. Abt. 2, 7489) Laura Böck, Hausarbeiterin;

(Z. 752, M. Abt. 2, 8280) Katharina Schlegel, Küchengehilfin;

(Z. 753, M. Abt. 2, 9049) Nikolaus Schocinsky, Oberkoch;

(Z. 754, M. Abt. 2, 9264) Stephanie Sator, Pflegerin;

(Z. 755, M. Abt. 2, 10645) Leopoldine Radon, Hausarbeiterin;

(Z. 761, M. Abt. 2, 23744/28) Rupert Hafenscher, Bauwerk-
 meister;

(Z. 528, M. Abt. 2, 77773) Rudolf Zawadil, Feuerwehrmann
 I. Klasse;

(Z. 529, M. Abt. 2, 7775) Johann Raßner, Feuerwehrmann
 I. Klasse.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 722, M. Abt. 2, 9703) Helene Linder, Verwaltungsfek-
 tärswitwe;

(Z. 723, M. Abt. 2, 9702) Viktoria Winkler, Straßenarbeiters-
 witwe;

(Z. 724, M. Abt. 2, 9378) Stephanie Kondor, Maurerswitwe;

(Z. 757, M. Abt. 2, 10157) Marie Wilhelm, Anstaltsdirektors-
 witwe.

Nachstehende Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung werden
 genehmigt:

(Z. 648, M. Abt. 2, 24999/28) Alfons Knötig, techn. Adjunkt;

(Z. 673, M. Abt. 2, 9249) Wilhelm Baloschek, techn. Adjunkt.

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauern-
 den Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienst-
 gesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 731, M. Abt. 2, 9449) Josefina Kunerth, Arbeitslehrerin
 i. z. R.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 728, M. Abt. 2, 10495, B.D. 2207) Kanalumbau 10.
 Herndlgaße, Wielandplatz;

(Z. 740, M. Abt. 2, 10682, B.D. 2294) Kanalumbau 14.
 Geißelgaße;

(Z. 742, M. Abt. 2, 10791, B.D. 1941) Neubau einer Volks-
 und Hauptschule im 21. Bezirke, Kagran, Siedlung Freihof;

(Z. 743, M. Abt. 2, 10790, B.D. 1940) Neubau des Tuber-
 kulosenpavillon im 13. Bezirke, Lainz.

Nachstehender Antrag wurde im Gemeinderatsausschuß I ge-
 nehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weiter-
 geleitet:

(Z. 445, M. Abt. 1, 152) Arbeitsvertrag für die Heu- und
 Strohbinde des Zentralviehmarktes.



Semperit Ballon Cord

Der unübertroffene Alpenreifen

„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G.
 Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telefon U-43-0-60 Serie.

2461

Bericht

über die Sitzung vom 10. Juni 1929.

Vorsitzender: GR. Innerhuber.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler,
 Innerhuber, Rätke Königstetter, Rogler, Po-
 korny, Reder, Kummelhardt und Wagner; ferner
 Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: Die GR. Untermüller und Täubler.

Schriftführer: Mag. Koär. Müller.

GR. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 781, M. Abt. 40, 501.) Die nach dem vorgelegten Entwurfe
 zwischen der Gemeinde Wien und dem Freien Gewerkschaftsverbande
 getroffene Vereinbarung, betreffend die Regelung des Affordverhält-
 nisses der am städtischen Steinlagerplatz beschäftigten Arbeiter, wird
 mit Wirksamkeit vom 29. April 1929 genehmigt. Die Gewährung von
 Sortierprämien an die mit der Sortierung des Pflastersteinmaterials
 auf dem städtischen Steinlagerplatz beschäftigten Arbeiter wird
 im Sinne des Magistratsberichtes mit Wirksamkeit vom 29. April
 1929 genehmigt.

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
 Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: U-27-5-40.

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45

Telephon A 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 806, M. Abt. 2, 10869.) Dem städtischen Erzieher Alois Wenzel wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung das Definitivum verliehen.

(Z. 768, M. Abt. 2, 9048.) Die Probepflichtzeit des prov. Irrenpflegers Emil Hähnel wird um ein Jahr, d. i. bis zum 30. April 1930, verlängert.

(Z. 328, M. Abt. 2, 17548/28.) Zur Versetzung der Volksschullehrerin Franziska Kraft in den dauernden Ruhestand nach § 148, Absatz 1, lit. a, und zur Zurechnung von fünf Jahren hinsichtlich der anrechenbaren Bezüge und der Prozentermittlung nach § 158 des L.-D.-G. wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 804, M. Abt. 2, 9495.) Nach der am 6. Mai 1929 verstorbenen Lehrerin der französischen Sprache i. A. Hildegard Römer wird die Auszahlung eines Todesfallbeitrages in der Höhe von 993.60 S an Franziska Römer ausnahmsweise genehmigt.

(Z. 812, M. Abt. 2, 6865/27.) Der Marktaufsichterswitwe Anna Rainz wird unter Anrechnung von drei Jahren der von dem verstorbenen Marktaufsichters Anton Rainz bei der Abfindungsgesellschaft zurückgelegten Dienstzeit auf Grund des § 53 der allgemeinen Dienstordnung eine normalmäßige Witwenpension im Jahresbetrage von 1204.20 S vom 1. Jänner 1929 an zuerkannt.

(Z. 814, M. Abt. 2, 11050.) Zur Bewilligung einer Jahresgabe an Rosalie Vogel, die Mutter des am 20. April 1929 verstorbenen Volksschullehrers i. R. Alexander Vogel, wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 813, M. Abt. 2, 5314.) Die provisorische Pflegerin Hermine Kargl wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in Gruppe IV der städtischen Angestellten (Kindergärtnerin) überreicht.

(Z. 766, M. Abt. 2, 9586.) Der definitive Wirtschaftsgehilfe Josef Sawlatko wird in Gruppe VI der Angestellten (Aufseher der Schweinezucht in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“) umgereicht.

(Z. 782, M. Abt. 2, 9854.) Der definitive Hilfsarbeiter der lithographischen Presse Leopold Bujak wird in Gruppe VI der städtischen Angestellten (Drucker der lithographischen Presse) überreicht.

(Z. 776, M. Abt. 2, 10093.) Der provisorische Marktgehilfe Rudolf Bislath wird unter Anrechnung seiner Dienstzeit beim städtischen Fuhrwerksbetrieb und seiner Vertragsdienstzeit beim Marktamt für die Erlangung und den Genuß aller von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte gleich einer in dienstordnungsmäßiger Eigenschaft zurückgelegten Dienstzeit mit dem Range VII/9/4 vom 21. August 1927 in die Standesgruppe der Nachtwächter des Marktammtes eingereiht. Die Anrechnung der Dienstzeit beim städtischen Fuhrwerksbetrieb für das Ausmaß der Abfertigung nach § 51, Absatz 3 der allgemeinen Dienstordnung für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß, für das Ausmaß des Ruhegenusses und für die volle Dienstzeit hat zur Voraussetzung, daß die bei der Pensionskasse eingezahlten Beträge gemäß § 6, Absatz 4 der Satzungen der Pensionskasse an die Gemeinde Wien überwiesen werden. Die Uebersetzung ist jedoch von der Zurücklegung einer zufriedenstellenden zweijährigen Dienstleistung in der neuen Verwendung abhängig und wird im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung die Rückversetzung so durchgeführt, als ob die Uebersetzung nie erfolgt wäre.

(Z. 775, M. Abt. 2, 10097.) Der bisher im Kollektivvertrage stehende Kühlhausarbeiter der städtischen Lagerhäuser August

Kutschera wird vom Dienstantrittstage beim Marktamt unter Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und unter Anrechnung seiner Dienstzeit bei den städtischen Lagerhäusern für die Erlangung und den Genuß aller von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte gleich einer in dienstordnungsmäßiger Eigenschaft zurückgelegten Dienstzeit mit dem Range VII/8/1 vom 15. März 1928 in die Standesgruppe der Nachtwächter des Marktammtes eingereiht. Die Anrechnung der Dienstzeit bei den städtischen Lagerhäusern für das Ausmaß der Abfertigung nach § 51, Absatz 3 der allgemeinen Dienstordnung, für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß, für das Ausmaß des Ruhegenusses und für die volle Dienstzeit hat zur Voraussetzung, daß die bei der Pensionskasse eingezahlten Beträge gemäß § 6, Absatz 4 der Satzungen der Pensionskasse an die Gemeinde Wien überwiesen werden. Die Uebersetzung ist jedoch von der Zurücklegung einer zufriedenstellenden zweijährigen Dienstleistung in der neuen Verwendung abhängig und wird im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung die Rückversetzung so durchgeführt, als ob die Uebersetzung nie erfolgt wäre.

(Z. 788, M. Abt. 2, 9791.) Der definitive Schlachthofgehilfe Leopold Machacek wird in die Standesgruppe der Lagergehilfen des Magistrates überfetzt.

(Z. 783, M. Abt. 2, 10261.) Dem Feuerwehrmann 1. Klasse Adolf Prosek wird das Definitivum verweigert.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 769, M. Abt. 2, 10843) Gabriele Schulz, Fürsorgerin;
- (Z. 770, M. Abt. 2, 10844) Johanna Hornung, Fürsorgerin;
- (Z. 771, M. Abt. 2, 10845) Margarete Sartori, Fürsorgerin;
- (Z. 772, M. Abt. 2, 9812) Paula Tröhmüller, Kindergärtnerin;
- (Z. 773, M. Abt. 2, 9762) Franz Franze, Pflasterungsaufscher;
- (Z. 774, M. Abt. 2, 9761) Alois Schneider, Badewart;
- (Z. 765, M. Abt. 2, 9432) Anton Kottel, Schlachthofgehilfe;
- (Z. 777, M. Abt. 2, 9431) Johann Baar, Schlachthofgehilfe;
- (Z. 778, M. Abt. 2, 8890) Leopoldine Weinkopf, Pflegerin;
- (Z. 789, M. Abt. 2, 10386) Karl Frihsche, Vizeinspektor;
- (Z. 790, M. Abt. 2, 10387) Franz Fial, Vizeinspektor;
- (Z. 791, M. Abt. 2, 10384) Franz Filz, Vizeinspektor;
- (Z. 792, M. Abt. 2, 10385) Anton Wähl, Vizeinspektor;
- (Z. 793, M. Abt. 2, 11127) Friedrich Elias, Hausgehilfe;
- (Z. 794, M. Abt. 2, 11126) Karl Mcherl, Hausgehilfe;
- (Z. 796, M. Abt. 2, 9845) Hilda Kubalek, Josefina Zahradnik, Hubert Dunkel, Marie Bröhenberger, Angestellte des Krankenhauses Lainz;

(Z. 797, M. Abt. 2, 9801) Franz Bhtopil, Irrenpfleger;

(Z. 815, M. Abt. 2, 9798) Jakob Ungar, Hausarbeiter;

(Z. 816, M. Abt. 2, 9805) Alois Schauer, Josefina Kofschger, Stephan Bauer, Angestellte der Erziehungsanstalt Weinzierl.

Nachstehende Ansuchen um Dienstzeitanrechnungen werden genehmigt:

(Z. 679, M. Abt. 2, 2884) Dr. Ernst Hellbling, Magistratskommissär;

(Z. 784, M. Abt. 2, 7452) Ing. Paul Menzel, Stadtbaukommissär;

(Z. 810, M. Abt. 2, 11237) Josef Giegl, Volksschullehrer;

(Z. 669/27, M. Abt. 2, 11236) Marie Kulweit, Arbeitslehrerin;

(Z. 801, M. Abt. 2, 11230) Wieland Lenz, Volksschullehrer;

(Z. 799, M. Abt. 2, 11231) Elsa Perz, Volksschullehrerin;

(Z. 807, M. Abt. 2, 11234) Valerie Kepis, Volksschullehrerin;

KÜHLANLAGEN nach Systemen Linde, Riedinger und Esslingen, für alle Verwendungsarten und Kälteleistungen. — Einfach, billig in Anschaffung und Betrieb.

LINDE-RIEDINGER

Maschinenfabrik A.-G.

2430

Wien, VI., Webgasse 45, Telephon B-22-5-60.

Werk: Inzersdorf bei Wien.

Tel. U+40-0-17.

- (Z. 802, M. Abt. 2, 11229) Rudolf Rohacek, Sonderschullehrer;
 (Z. 800, M. Abt. 2, 11228) Adele Strobl, Hauptschullehrerin;
 (Z. 809, M. Abt. 2, 11233) Isabella Szumenda, Volksschullehrerin;
 (Z. 798, M. Abt. 2, 11226) Dr. Olga Täubler, Bürgerschuldirektorin;
 (Z. 808, M. Abt. 2, 11232) Anna Wagner, Volksschullehrerin;
 (Z. 811, M. Abt. 2, 11235) Ludmilla Walter, Arbeitslehrerin;
 (Z. 803, M. Abt. 2, 11227) August Witzmann, Hauptschullehrer.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes, die Zustimmung erteilt:

- (Z. 779, M. Abt. 2, 9978) Eleonore Bargits, Arbeitslehrerin im zeitlichen Ruhestande.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

- (Z. 721, M. Abt. 2, 9929) Marie Ruchtern, Magistratsdirektorswitwe;
 (Z. 764, M. Abt. 2, 10325) Katharina Reingruber, Amtsgehilfenwitwe;
 (Z. 767, M. Abt. 2, 10159) Anna Gruber, Schulwartswitwe;
 (Z. 795, M. Abt. 2, 10566) Josefa Lanzl, Sanitätsgehilfenwitwe.

Nachstehendes Ansuchen um Jahresgaberbhöhung wird genehmigt:

- (Z. 741, M. Abt. 2, 5249) Emilie Nowak.

Nachstehender Antrag wurde im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

- (Z. 780, M. Abt. 40, 502) Lohnausgleich für die ständigen Arbeiter des städtischen Baustofflagers infolge Aenderung des Prämienystems. Bedeckte Ausgaben.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 5. Juni 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wieselich.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof und die GRe. Weisser, Hermann, Dr. Mline Furtmüller, Hernstein, Dr. Kolassa, Panoš, Stubianek und Dr. Wagner;

ferner die Sien. Re. Ing. Fiedler, Dr. Klaus und Dr. Pferringer, die Ob. Mag. Re. Eisenbach, Stollwerk und Dr. Wolf, Mag. R. Dr. Fenzl, Ob. BauR. Ing. Doppelreiter sowie Dr. Rathon der städtischen Sammlungen und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Groß.

Schriftführer: Berr. Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Dr. Mline Furtmüller:

(Z. 2464, M. Abt. 56, 6623.) Anlässlich von baulichen Herstellungen im Hause 2. Bezirk, Handelskai 42, Einl.-Z. 3959, Leopoldstadt, wird die Einbeziehung der Bundtränne des Dachgespärres in die Deckenkonstruktion als Bauerleichterung gemäß § 105 der Bauordnung zugestanden.

(Z. 15, M. B. N. 18, 1944.) Anlässlich der nach § 90 a auf Widerruf zu erteilenden Bewilligung für den Zubau 18. Gersthofer Straße Dr.-Nr. 16, Einl.-Z. 1102, Grundbuch Währing, wird seine nur ebenerdige Bauausführung als Bauerleichterung gemäß § 105, Punkt 5 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 15. Mai 1929, B. N. Abt. 18, 1944, zugestanden.

(Z. 191, M. Abt. 46, 6795.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates, Abteilung 46, im selbständigen Wirkungsbereich des Landes vom 18. April 1929 über die Bauverhandlung betreffend die Errichtung von Pflegerinnenwohnungen in dem Gebäude der Wiener Universitäts-Kinderklinik, 9. Lazarettgasse 14, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2513, M. Abt. 56, 9158.) Die Bauverhandlungsschrift der M. Abt. 56 vom 15. Mai 1929 betreffend die Schaffung einer Garage in der Tabakfabrik Arsenal im 10. Bezirke wird gemäß § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

(Z. 193, M. Abt. 46, 1550.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 19. April 1929 über die Bauverhandlung betreffend das Ansuchen der Generaldirektion der Unternehmung „Oesterreichische Bundesbahnen“ um Bewilligung eines Stockwerksaufbaues auf dem Hause 1. Schwarzenbergplatz 3, Einl.-Z. 1144, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2466, M. Abt. 56, 8689.) Der Gemeinderatsausschuß VII bewilligt das infolge einer zwölfprozentigen Aufzählung für Installationsarbeiten in der Prüfungsanstalt für Baustoffe sich ergebende Mehrerfordernis in der Höhe von 42 S. Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1928 der Ausgabrubrik 702/1a „Prüfungsanstalt für Baustoffe, Betriebskosten“ um weitere 42 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 33.509 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in bereits vorhandenen Mehreinnahmen auf Einnahmerubrik 702/1 „Prüfungstagen für Baustoffuntersuchungen“ seine materielle Deckung.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Vorsitzende: **GM. Marie Wiefisch.**

Berichterstatter **GM. Sellmann:**

(Z. 13, M. Abt. 48, 285.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen 19. Heiligenstädter Straße 129 eine Parallelklasse zu der vierten Klasse eröffnet wird.

(Z. 25, M. Abt. 49, 3104.) Der Errichtung einer neuen Pfarre an der Heiligen Geist-Kirche in Ottakring und der von der Stadtbauamtsabteilung für den 16. Bezirk vorgeschlagenen Begrenzung des neuen Sprengels der neuen Pfarre wird zugestimmt.

(Z. 2515, M. Abt. 56, 9803.) Für bauliche Herstellungen in dem der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gehörigen Hause 18. Martinstraße 91 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 25. Mai 1929 gemäß § 105 der Bauordnung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 13, M. B. A. 18, 2059.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Hausinhabung des Hauses 18. Sternwartestraße 80 zu erteilende Bewilligung zum Einbau eines Privatrohrkanales in das öffentliche Gut Sternwartestraße, Kat.-Parz. 1131, Grundbuch Währing, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 18. Mai 1929, B. M. Abt. 18, 2059, gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und ein Anerkennungszins von 5 S für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes festgesetzt.

(Z. 186, M. Abt. 46, 26196/28.) Die vom Magistrate der Firma „Brema“, A.-G. für Mineralölprodukte, Asphalt- und chemische Industrie, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 187, M. Abt. 46, 6816.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 46, der Firma „Shell-Floridsdorfer“, Mineralölfabrik und Vertriebsgesellschaft m. b. H., 1. Schuberting 14, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 20. Bezirke an der Traisengasse vor dem Hause Dr.-Nr. 27 auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 4963 der Katastralgemeinde Brigittenau wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 10. Mai 1929, M. Abt. 46, 6816, beantragten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Vorsitzender: **GM. Sellmann.**

Berichterstatter **GM. Weisser:**

(Z. 1, M. Abt. 47, 3897.) Die Gemeinde Wien namens der städtischen Waisenkinder anerkennt, daß der „Letzte Wille“ des am 10. Februar 1929 verstorbenen Eduard Wenghart ein Kodizil darstellt, in welchem die Hälfte des erblichen Nachlasses den barmherzigen Brüdern und den städtischen Waisenkindern als Legat bestimmt ist und nimmt das den städtischen Waisenkindern bestimmte Legat an.

(Z. 10, M. B. A. 10, 6592.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk der Theresia Mayer zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Markthütte auf dem Lebensmittelmarkte in der Quellenstraße, das ist auf einer Teilfläche der Kat.-Parz. 2080/4, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Favoriten im 10. Bezirke, wird bei gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme städtischen Grundes unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. April 1929, M. B. A. 10, 6592, beantragten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, M. B. A. 10, 14899/27.) Die dem Anton Hanal zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Markthütte auf dem Lebensmittelmarkte in der Quellenstraße, das ist auf einer Teilfläche der Kat.-Parz. 2080/4, öffentliches Gut, der Katastralgemeinden Favoriten im 10. Bezirke, wird bei gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme städtischen Grundes unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. April 1929, M. B. A. 10, 14899/27, beantragten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 12, M. B. A. 10, 14918/27.) Die der Johanna Weiß zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Markthütte auf dem Lebensmittelmarkte in der Quellenstraße, das ist auf einer Teilfläche der Kat.-Parz. 2080/4, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Favoriten im 10. Bezirke, wird bei gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme städtischen Grundes unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. April 1929, M. B. A. 10, 14918/27, beantragten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 51, Div. Samml. 934.) Der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens wird die Bewilligung erteilt, die aus dem Besitz des Museums der Stadt Wien stammenden drei Büsten für die Hans Scherpe-Gedächtnisausstellung: Johannes Brahms, Anton Bruckner, Rudolf von Weyr unter den Bedingungen der Haftungsübernahme und Angabe des Besitzers im Ausstellungsraum und im Katalog zu entleihen.

(Z. 2465, M. Abt. 56, 315.) Die grundsätzliche Zustimmung zur Anbringung von Tabakautomaten über öffentlichen Verkehrsflächen wird unter der Bedingung erteilt, daß für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ein jährlicher Platzzins von 20 S an die Gemeinde Wien entrichtet wird.

(Z. 50, Div. Samml. 810.) Die monatliche Lesegbühr in der städtischen Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein wird ab 1. Juni 1929 von 60 g auf 80 g und die Erinnerungsgebühr und Vormerkgebühr von je 10 g, beziehungsweise 11 g auf 15 g erhöht.

Berichterstatter **GM. Herstein:**

(Z. 14, M. B. A. 18, 2463.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Hausinhabung des Hauses 18. Salmannsdorfer Straße 19 zu erteilende Bewilligung zum Einbau eines Privatrohrkanales in das öffentliche Gut, Salmannsdorfer Straße, Kat.-Parz. 397, Grundbuch Salmannsdorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 31. Mai 1929, B. M. Abt. 18, 2463, gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und ein Anerkennungszins von 5 S für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes festgesetzt.

(Z. 25, M. B. A. 11, 4407/28.) Die dem Johann Fürst zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauszubauens auf der ihm und seiner Gattin Marie Fürst gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 90, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 245, B.-A.-Konstr.-Nr. 93 und Dr.-Nr. 45 Schmidgunggasse im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. Dezember 1928 bestätigt.

(Z. 2509, M. Abt. 56, 3215.) Die Baubewilligung für bauliche Herstellungen im städtischen Kraftwerke 2. Engertthstraße 199, Einl.-Z. 2719, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 2512, M. Abt. 56, 8437.) Die Baubewilligung für bauliche Herstellungen im städtischen Fuhrwerksbetriebe 2. Dresdner Straße Nr. 119, Einl.-Z. 4179, Leopoldstadt, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 182, M. Abt. 46, 247.) Die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr anlässlich der Errichtung, beziehungsweise Vergrößerung der Wagenabfertigungshütte „Gersthof“ wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf den Pauschalbetrag von 100 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist der Gemeinderatsauschuß berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 2510, M. Abt. 56, 7614.) Mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter der auf der Praterstelle 136 zu führenden Baulichkeit und der Bauführung auf Pachtgrund wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, die Kanaleinmündungsgebühr von 267 S auf 133.50 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

Berichterstatter **GM. Stubianek:**

(Z. 14, M. B. A. 13, 2293.) Die nach § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung

Swobodas Dauerbrandöfen
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
 Preislisten, Prospekte, Kostenanschl., Ingenieurbes. kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Dachschutz 2449
Rostschutz
Isolierungen
ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
 Telephon-Nr. U-29-4-87

für eine Milchverkaufshütte auf der der Gemeinde Wien gehörigen Kat.-Parz. 219/1, Einl.-Z. 4, Grundbuch Ober-Baumgarten, an der verlängerten Hochsagengasse wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 5, M. Abt. 14, 9427/28.) 1. Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines zweistöckigen Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 110, Grundbuch Sechshaus, im 14. Bezirke, Ullmannstraße 34, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter Zuerkenntnisnahme der vom Bauwerber übernommenen Verpflichtung zur unentgeltlichen Abtretung des im Falle eines Umbaues in der Sechshaus Straße nach Maßgabe der Baulinie zur Straße entfallenden Grundes und zur gebühren- und lastenfreien Uebertragung desselben in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes bestätigt. 2. Gemäß § 105 der Bauordnung für Wien wird weiters die Anbringung von Erkern bei dieser Bauführung in einer Entfernung von nur 2 m vom Nachbargebäude und in einer Ausdehnung über fünf Fensterachsen unter der Bedingung zugestanden, daß der Bauwerber noch vor Hinausgabe der Baubewilligung eine Entschädigung im Betrage von 40 S pro Quadratmeter des in Anspruch genommenen Straßengrundes, das ist 800 S, erlegt.

(Z. 2514, M. Abt. 56, 9804.) Für die Demolierung des baufälligen städtischen Hauses 18, Rathstraße 34 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Verhandlung vom 27. Mai 1929, gemäß § 105 der Bauordnung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2508, M. Abt. 56, 4568.) Für die Abtragung des städtischen Gebäudes 2, Obere Augartenstraße 12, Einl.-Z. 36/II, ehemaliges Hafermagazin des Militärärztes, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Verhandlung vom 26. März 1929 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2467 bis 2470, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 2471 bis 2481, M. Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Warenausräumungen.

(Z. 2482 bis 2486, M. Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Plätzen.

(Z. 2487, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für zwei Stedtschilder.

(Z. 2488, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Weiterbelassung eines Schaukastens.

(Z. 2489 bis 2507, M. Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

Berichterstatter **G. R. V e r m a n n**:

(Z. 46, M. Abt. 54, 2194.) Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für eine Teilstrecke der Cestegasse im 18. Bezirke, Salmansdorf.

(Z. 2511, M. Abt. 56, 9824.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Praterplatz 96 wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. 3.

472/24, Punkt 3, unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 185, M. Abt. 46, 3610.) Die Abteilung der in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 87 und 217 des Grundbuches Jedlese inliegenden Kat.-Parz. 348, 349, 352 und 353 unter Einbeziehung von Teilen der Kat.-Parz. 350, 351 und 333 in Einl.-Z. 48 des gleichen Grundbuches im 21. Bezirke auf zwölf Baustellen, sieben Baustellenteile, Straßen- und Platzgründe, reservierte Straßengründe und auf einen unparzelliert bleibenden Grundrest wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 192, M. Abt. 46, 3605.) Die Abteilung der in der Katastralgemeinde Brigittenau inliegenden Kat.-Parz. 3759/1, 3759/3, 4228 und 3682 sowie Teile der Liegenschaft Landtafel-Einl.-Z. 630 auf zwei Baustellen, zwei Baustellenteile, einen unparzellierten Restgrund und auf Straßen- und Platzgründe wird nach den vorgelegten Plänen als Teilparzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 190, M. Abt. 46, 6804.) I. Die Abteilung der in Einl.-Z. 509 des Grundbuches für den 3. Bezirk inliegenden Kat.-Parz. 337/1 und 338/1 unter Einbeziehung des Gutsbestandes der Einl.-Z. 3434, 3435 und 3669 auf eine Baustelle, einen Baustellenteil und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt. II. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die ob Einl.-Z. 509 des Grundbuches für den 3. Bezirk in C sub Post 1 und 2 einverleibte Verbindlichkeit wird auf Kosten der Abteilungserber unter der Bedingung erteilt, daß die unter I. bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

85 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

91 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 30 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 28 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglgasse 4

Elektrizitätsszähler-Fabrik

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephone Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

In 13 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 3 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. Beisser:**

(Z. 189, M. Abt. 46, 7849.) Erteilung der Baubewilligung und Bewilligung der Baulinienabänderung gemäß § 5 der Bauordnung für die städtische Wohnhausanlage 18. Gersthofener Straße—Alsegger Straße—Höhenstraße—Hochgasse.

Berichterstatter **Dr. Berman:**

(Z. 188, M. Abt. 46, 9373.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Gasdruckregelanlage im 10. Bezirke, am Wielandplatz und im 12. Bezirke auf dem Platze vor dem Theresienbad im Zuge der Hufelandgasse wird gemäß § 90 a und § 105 der Bauordnung für Wien erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

(Z. 45, M. Abt. 54, 614.) Baulinienbestimmung für die Herstellung einer fundierten Einfriedung und Aenderung der Grenze des Parkschutzgebietes Belvedere im 3. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Fünfhäuser: 11. Juli, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsamter.

16. Bezirk: 10., 24. Juli.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 23. bis 29. Juni 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 38.010 q (— 4491), Kartoffel 9749 q (— 1272), Obst 24.463 q (+ 5473), Agrumen 320 q (— 269), Butter 337.7 q (— 19), Eier 2.152.700 Stück (— 99.800), Fische 170.7 q (+ 43.4).

Auf dem Rindermarkte waren im Vergleiche zur Vorwoche um 261 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 135 bis 190 g, ungarische und rumänische 130 bis 190 g, jugoslawische IIa 165 g, IIIa 140 g, tschechoslowakische Ia 180 bis 190 g, Stiere 135 bis 168 g, Kühe 130 bis 145 g, Büffel 110 g,

Beinvieh 90 bis 128 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 200 bis 285 g, ausgeweidet 220 bis 320 g, Fleischschweine, ausgeweidet, 270 bis 330 g, Fettschweine, ausgeweidet, 270 bis 300 g, Lämmer, ausgeweidet, 120 bis 250 g, Schafe, ausgeweidet, im Fell Ia 140 bis 160 g, IIa 120 bis 130 g, ohne Fell 160 bis 270 g, Kühe, ausgeweidet, IIa 220 g, Ziegen, ausgeweidet, Ia 90 g, IIa 75 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 225 bis 275 g, Fettschweine 230 bis 250 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Das Angebot in dieser Woche war durchwegs größer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 57 Waggons mit 368.5 Tonnen, waren somit gegen die Vorwoche um 1 Waggon mit 10.3 Tonnen geringer. Aus den Wiener Schlächthäusern und vom flachen Lande wurde diese Woche durchwegs mehr zugeführt als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (340 bis 560), Jungschweinefleisch um 20 g (340 bis 420), minderes Kalbschnitzel um 20 g (560 bis 700). Die Zufuhren auf dem Geflügelmarkte waren diese Woche größer, auf dem Wildbretmarkte dagegen geringer als in der Vorwoche.

Baubewegung

vom 3. bis 5. Juli 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 10./12. Bezirk: Kindergarten, Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil F, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (14198).
19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Hartäckerstraße, Einl.-Z. 891, Oberdöbling, von Siegmund Beamt, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (3377).
" " Einfamilienhaus, Beethovenweg, Einl.-Z. 792, Rudsdorf, von Ernst und Anna Matlocher, Bauführer Bruno Aronegger, Bm. (3343).
" " Einfamilienhaus, Sandgasse, Einl.-Z. 930, Grinzing, von Dr. Ernst Pechtrank, Bauführer Schönthaler-Silva & Hans Hornel, Bm. (3353).

verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Zelinkagasse 13, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17, Bauführer Ing. Schwadron, Bm. (14835).
" " Nische für Schaulasten im Hofdurchgang, Schottengasse 2, von Rudolf Kolhofer, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Bm. (14003).

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephone: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine,
Pflasterstraßenbau. 37 Leistungsfähige Steinbrüche
und Werksbetriebe.

ÖST. PATENT

Rabbit

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

F. Raab, Chem.-bautechn. Produkte.
Wien, 14/2, Avedikstraße 23. Tel. R-39-4-44.

2. Bezirk: Flugdach, Handelskai 138, von Bunzl & Biach, Bauführer Josef Tischerfinger, Bm. (14039).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Lotwengasse 5, von Jakob Ferdinand Bauer, Bauführer Johann Konasiewicz, Bm. (13822).
5. Bezirk: Autogarage, Magleinsdorfer Frachtenbahnhof, von der Vereinigten Autogasanstaltgesellschaft, Bauführer M. Pettsch, Bm. (13840).
- " " Kanal, Ziegelofengasse 14, von M. Lehner, Bauführer Josef Foit, Bm. (14295).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Brückengasse 3, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17, Bauführer Ing. Schwadron, Bm. (13836).
7. Bezirk: Wertstättengebäude, Lerchenfelder Straße 49, von Ferdinand & M. Porzsch, Bauführer Karl Bötz, Bm. (14020).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Ruzsdorfer Straße 56, von Franz Eder, Bauführer Ing. Schwadron, Bm. (13837).
- " " Perlonenaufzug, Wajagasse 6, von der Launforonskischen Zentralkanzlei, Bauführer Friedrich Dofer, Bm. (14040).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Lagenburger Straße 12, von M. Tomatschek, Bauführer Anton Simersthy, Bm. (8456).
11. Bezirk: Umkleideräume, Simmeringer Gaswerk, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer M. Soeser, Bm. (14122).
13. Bezirk: Holz- und Kohlenschuppen, Montleartstraße 1, vom Unterstützungsinstitut der Bundesfeuerwehr, Bauführer F. Bawrowetz, Bm. (14248).
15. Bezirk: Kanalauswechslung, Goldschlagstraße 26, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17, Bauführer Ing. Schwadron, Bm. (14219).
16. Bezirk: Dermatologischer Pavillon, Montleartstraße, Wilhelminenspital, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung (13843).
17. Bezirk: Telephonkammer, Hernauer Hauptstraße 127, von Hans Weinwurm, Bauführer Georg Hengl, Bm. (2446).
19. Bezirk: Garage und Schuppen, Krottenbachstraße 34, von Johanna Snapp, Bauführer Johann Madl, Bm. (3376).
- " " Wochenendhaus, Kuchelau-Hafenstraße, von Karl Reinhardt, Bauführer Rudolf Horat, Bm. (3354).
- " " Trafit-Kloß, Weinberggasse, Einl.-Z. 490/491, Unter-Sievering, von Viktor Gindl, Bauführer Karl Speta, Bm. (3399).
- " " Luthhaus, Kaastrabengasse, Einl.-Z. 58, Kat.-Parz. 691, von Otto Reichhold, Bauführer Hugo Manhardt jun. Bm. (3397).
20. Bezirk: Transformatorstation, Handelskai 45, von S. Köppler, Bauführer „Universele“, Bau-N.-G. (14220).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Graben 12, A. Michler, Bm. (14028).
- " " Fichtegasse 2 a, A. Kirchem, Bm. (14145).
- " " Naglergasse 19, A. Barber, Bm. (14300).
2. Bezirk: Leopoldgasse 45, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (14256).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 95, A. Michna, Bm. (13824).
- " " Boerhavegasse, Arantenhäuser Hof (13842).
- " " Hörnesgasse 2, Karl Bötz, Bm. (14017).
- " " Geisfanggasse 33, Karl Bötz, Bm. (14018).
- " " Geisfanggasse 31, Karl Bötz, Bm. (14019).
- " " Fuchsgasse 10, Fritz C. Gutmann, Bm. (14031).
- " " Barichgasse 10, A. Schoderböck, Bm. (14249).
4. Bezirk: Karolinenstraße 6, Wilhelm Wieden, Bm. (14142).
- " " Starbemberggasse 26, A. M. Grünanger, Bm. (14263).
5. Bezirk: Zentagasse 49, L. & W. Wolf, Bm. (13832).
- " " Straußengasse 18, Bauunternehmung Paul Ruzbaum (13834).
- " " Reinprechtsdorfer Straße 39, A. Barber, Bm. (14075).
- " " Jahngasse 36, Fr. Scheibner, Bm. (14296).
6. Bezirk: Liniengasse 11, Wilhelm Wieden, Bm. (14143).
9. Bezirk: Berggasse 19, Alphart & Wagner, Bm. (14004).
- " " Alferplatz 3, Ing. Ernst Epstein, Bm. (14037).
10. Bezirk: Sonnleitnergasse 5, Richard Strassky, Bm. (8551).
- " " Buchengasse 59, Fritz Zacharias, Bm. (8646).
- " " Davidgasse 97, Ferdinand Schindler, Bm. (8650).
- " " Leibnitzgasse 70, W. F. Sommer, Bm. (8750).
- " " Gudrunstraße 187, D. Laske & Fiala, Bm. (8806).
- " " Buchengasse 81, Ing. F. Breiteneder, Bm. (8854).

17. Bezirk: Röntgengasse, Siedlung Heuberg, Robert Kalesa, Bm. (2437).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 50/52, Alois Beringer, Bm. (3378).
- " " Weggasse 2, Josef Fijthum, Bm. (2401).
- " " Friedlgasse 47, Johann Madl, Bm. (2374).
- " " Gotttagasse 98, Ing. Karl Weinberger, Bm. (2385).
- " " Grinzinger Straße 70, Karl Höllerl, Bm. (3348).
20. Bezirk: Dresdner Straße 112, Josef Tischerfinger, Bm. (14038).

Renovierungen.

1. Bezirk: Solzgries 15, Bauunternehmung Mucha & Schuel (13853).
- " " Vogelgasse 12, A. Brotsch, Bm. (14078).
- " " Seilerstätte 30, Oskar Dohan, Bm. (14144).
2. Bezirk: Große Schiffgasse 6, Ing. F. Blich, Bm. (14071).
- " " Ybbsstraße 23, Rudolf Hammer, Bm. (14254).
3. Bezirk: Seidlgasse 21, Schottenberger & Rietreiber, Bm. (14008).
- " " Adamsgasse 13, Hermann Hornek, Bm. (14011).
- " " Rennweg 43, A. Michna, Bm. (14026).
- " " Hochusgasse 23, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (14046).
- " " Baumgasse 29, Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (14033).
- " " Erdbergstraße 84, Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (14034).
4. Bezirk: Schönburgstraße 19, Ing. F. Ruzbaum, Bm. (13839).
- " " Karolinenstraße 28, B. Altmann, Bm. (14073).
- " " Goldeggasse 20, A. Simersthy, Bm. (14110).
5. Bezirk: Franzensgasse 18, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (14045).
- " " Einsiedlerplatz 6 a, A. Schoderböck, Bm. (14250).
6. Bezirk: Barnabitegasse 6, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (14258).
- " " Stumpergasse 1 a, Rudolf Graf, Bm. (13850).
- " " Liniengasse 19, Schottenberger & Rietreiber, Bm. (14007).
- " " Mollardgasse 87, A. Bügler & F. Jakob, Bm. (14261).
- " " Linke Wienzeile 36, J. Publit, Bm. (14247).
7. Bezirk: Keustiftgasse 57/59, Primus Hofmann, Bm. (14014).
- " " Burggasse 48/50, Primus Hofmann, Bm. (14015).
8. Bezirk: Sportenbühelgasse 1, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (14259).
- " " Berggasse 22, G. Hofmann, Bm. (14074).
10. Bezirk: Davidgasse 49, Ing. O. Fischer, Bm. (3015).
- " " Studichgasse 24, W. F. Sommer, Bm. (3128).
- " " Favoritenstraße 163, Ing. Drill & Gutmann, Bm. (3154).
- " " Quellenstraße 39, Franz Künzl, Bm. (3177).
- " " Rennergasse 10, Bau- und Adaptierungs-N.-G., Bm. (3178).
- " " Troststraße 58/60, Ing. R. Kazda, Bm. (3252).
- " " Kieplitzstraße 11, Leopold Wraz, Bm. (3268).
- " " Erlachgasse 75, Fritz Zacharias, Bm. (3269).
- " " Knollgasse 7, Fritz Zacharias, Bm. (3270).
- " " Rothenhofgasse 102, Fritz Zacharias, Bm. (3271).
- " " Zur Spinnerin 3/5, Fritz Zacharias, Bm. (3272).
- " " Zur Spinnerin 4/6, Fritz Zacharias, Bm. (3273).
- " " Quellenstraße 160, Fritz Zacharias, Bm. (3274).
- " " Ettenreichgasse 4, Franz Kiegl, Bm. (3275).
17. Bezirk: Rattergasse 3, Ing. Franz Waldmann, Bm. (2406).
- " " Frauenfeldergasse 4, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau (2407).
- " " Taubergasse 24, Karl Fritsch, Bm. (2452).
20. Bezirk: Treustraße 74, Ing. Fr. Gutmann, Bm. (14069).
- " " Engerthstraße 108, Alois Weber, Bm. (14100).
- " " Hirschvogelgasse 3, Rudolf Hammer, Bm. (14253).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Ober-Baumgarten, Einl.-Z. 139, von Pauline und F. Berghammer (14214).
- " " Speifing, Einl.-Z. 29 und 611, von Rudolf Gamsjäger (14216).
16. Bezirk: Ottalring, Einl.-Z. 392, Schottenwiese 3583, von der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft der städtischen Angestellten und Bediensteten (14001).
21. Bezirk: Schwarze Lädenau, Einl.-Z. 2, von der Siedlung „Liffenwasser“ (14080).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Landstraße, Einl.-Z. 1659, von Viktor Höfer (14013).

ISOLIERUNGEN = BRANDSCHUTZ
 mit
PARATECT ANTIFIAMMIT
BOXER & SCHWARZ
 WIEN, VIII., FUHRMANNSG. 15 TEL. A-20-7-84

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's W. & Sohn
 Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hottenkoferg. und Koppstr. 2384
 Tel. B-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien. Tel. B-35-1-22

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437 Telephon: Nr. U-46-5-25.

5. Bezirk: Margaretenstraße 110, von Max Otte (14262).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 128, von Franz Kühnel, Bm. (14192).
10. Bezirk: Quellenstraße 39, von F. A. Grojer (3191).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 b, 1751, 1795.

Wohnhausbau 13. Onno Klopp-Gasse.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1794.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 21. Anton Störck-Gasse 53/55.

Anbotverhandlung am 15. Juli, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1770.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Teil A.

Anbotverhandlung am 15. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1796.

Schlosser (Beschlag)arbeiten

für den Wohnhausbau 9. Hernalsker Gürtel.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 2980.

Straßenherstellungen.

Voranschlag: Kleinsteinpflasterung: 13. Hiezingner Hauptstraße zwischen Rohrbacherstraße und Wolfrathplatz: a) Arbeiten für die M. Abt. 28: Erd- und Pflastererarbeiten 41.000 S, Fuhrwerksleistungen 9800 S, Kaltasphaltfugenverguß 8200 S; b) Arbeiten für die städtischen Straßenbahnen: Erd- und Pflastererarbeiten 9000 S, Beton- und Asphaltarbeiten 11.200 S, Fuhrwerksleistungen 1800 S. Walzaspaltherstellung 13. Maringstraße zwischen Trauttmansdorffgasse und Tirolergasse: Erd- und Pflastererarbeiten 22.000 S, Fuhrwerksleistungen 4000 S, Walzaspaltarbeiten 35.800 S.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 15 a, 1729.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände.

Anbotverhandlung am 16. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1757.

Schlosser (Beschlag)arbeiten

für den Wohnhausbau 12. nächst Döwalgasse.

Anbotverhandlung am 16. Juli, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 500.

Wohnbau 2. Schüttaustraße, Bauteile A—E.

Anbotverhandlung am 17. Juli, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 2970.

Bau 10. Angeligasse.

Anbotverhandlung am 18. Juli, 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 3417.

Bau 10. Triester Straße 51/53.

Anbotverhandlung am 20. Juli, 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

M. Abt. 25 b, 1175.

Zentrale Wäschlichenanlage

in der Wohnhausgruppe 21. Franklinstraße.

Lieferung und Montage: 1. Kessellieferung, 2. Befohlungs- und Entschlängungsanlage, 3. Automatische Rückspeiseanlage, 4. Turbo Kesselspeiseanlage, 5. Kalt- und Warmwasserreservoir, 6. Wäschereimaschinen und -apparate, 7. Heizungs- und Stempelungsanlage, 8. Rohrleitungen, 9. Kesselinmauerung, 10. Armaturen.

Anbotverhandlung am 25. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 25 b, 12. Malfattigasse 6.

M. Abt. 27 b, 3970.

Lieferung von zwei Krankenbettaufzügen und zweier Speiseaufzüge für den Tuberkulosenpavillon im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz.

Anbotverhandlung am 31. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

M. Abt. 23, 1337.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bau des Stadions im 2. Bezirke (Prater—Krieau).

Anbotverhandlung am 2. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Ebdorferstraße, Neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

8. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße (Heft 52).
8. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12 (Heft 52).
8. Juli. Wohnhausbau 12. Höhenbergstraße, II. Teil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 52).
8. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Anton Stöck-Gasse (Heft 52).
8. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34 (Heft 52).
9. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Puchsbäumgasse — Puchsbäumplatz — Schrankenberggasse (Heft 52).
9. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Bau 16. Gablenzgasse — Jagorskygasse — Herbststraße (Heft 52).
9. Juli, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 6 (Heft 52).
9. Juli. Wohnhausbau 12. Ruckergasse 69. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Schlosser(Gewichts-)arbeiten (Heft 52).
9. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts-)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12 (Heft 52).
10. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales aus Steinzeugrohren 300 mm L. B. in der Ghelengasse vom Hubertushof bis zum Hause Dr.-Nr. 32 im 13. Bezirke (Heft 52).
11. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Tandelmarktstraße 14 (Heft 53).
11. Juli, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Gießaufgasse (Heft 53).
11. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Anton Stöck-Gasse 53/55 (Heft 53).
11. Juli, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34 (Heft 53).
11. Juli, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 12., 20. und 21. Bezirke (Heft 53).
12. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Kohlstraße (Heft 53).
12. Juli, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts-)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse (Heft 53).
13. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Angeligasse 78/80 (Heft 53).
15. Juli. Wohnhausbau 13. Onno Klapp-Gasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 54).
15. Juli, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts-)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Anton Stöck-Gasse 53/55 (Heft 54).
15. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Teil A (Heft 54).
15. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernauer Gürtel (Heft 54).
15. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. Bezirke (Heft 54).
16. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände (Heft 54).
16. Juli, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. nächst Oswaldgasse (Heft 54).
16. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Bau 13. Drechslergasse (Heft 53).
17. Juli. Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteile A—E. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 54).
18. Juli. Bau 10. Angeligasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 54).

20. Juli. Bau 10. Triesterstraße 51/53. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 54).
25. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 21. Franklinstraße (Heft 54).
25. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 24.) Erweiterung der Niederdruck-Dampfheizungsanlage im Betriebsgebäude der städtischen Wasserwerke, M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6 (Heft 53).
31. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung von zwei Krankenbett-auszügen und zweier Speisenauszügen (Heft 54).
2. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau des Stadions im 2. Bezirke (Prater—Kriau) (Heft 54).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 27. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 9. Galileigasse: „Asdag“ Unt.Beton und Walzaspfalt 6, Gußaspfalt 8 A.; Wiener Baugesellschaft Unt.Beton 3, Walzaspfalt 5; C. Haumanns Witwe & Söhne Unt.Beton und Walzaspfalt 8, Gußaspfalt 3; Union-Baugesellschaft Unt.Beton 8, Walzaspfalt 10, Gußaspfalt + 6; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unt.Beton 8, Walzaspfalt 6, Gußaspfalt 4; Schrabek & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 12; Mayreder, Kraus & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 11; Stuaq Unt.Beton 9, Walzaspfalt 12; Reuchatel Gußaspfalt 5; Josef Losos Gußaspfalt 5; Posnansky & Strelitz Gußaspfalt 5; C. Günther Gußaspfalt 3; Johann Bofch Gußaspfalt 7; „Brema“ Gußaspfalt 2;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Franz Brendl 12 (35); Karl Piccardi 5 (25); Georg Voitl 8 (35); Julius Stribel 10 (28); Adolf Zimmermann 14 (35); Johann Reiter 12 (36); Julius Stanek 12 (38); Josef Mayer 6 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 12 (39); August Holler 5 (30); M. Buresch 5 (30); Karl Voitl (16. Bez.) 8 (35); H. Schödl 6 (30); Anton Winkelbauer 10 (38); Eduard Fehm 11 (30); Karl Mellener 14 (38); Ing. Anton Schlepizka 3 (20); J. Zalaudel (40-5); Desterreicher (40);

für 20. Webergasse: „Asdag“ Unt.Beton und Walzaspfalt 7; Wiener Baugesellschaft Unt.Beton 5, Walzaspfalt 3; C. Haumanns Witwe & Söhne Unt.Beton und Walzaspfalt 8; Union-Baugesellschaft Unt.Beton 8, Walzaspfalt 10; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unt.Beton 8, Walzaspfalt 6; Schrabek & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 12; Mayreder, Kraus & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 12; Stuaq Unt.Beton 9, Walzaspfalt 12;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Franz Brendl 15 (35); Karl Piccardi 6-5 (25); Georg Voitl 12 (40); Julius Stribel 10 (28); Karl Voitl (15. Bez.) 12 (40); Josef Mayer 8 (35); Julius Stanek 12 (38); Johann Reiter 15 (36); Konrad Drescher 16 (30); Adolf Zimmermann 14 (35); M. Buresch 14 (40); August Holler 12 (35); Karl Voitl (16. Bez.) 12 (35); Hans Schödl 8 (30); Anton Winkelbauer 11-5 (35); Eduard Fehm 11 (30); Karl Mellener 14 (38); Ing. Anton Schlepizka 3 (20); J. Zalaudel (38); Fr. Desterreicher (44);

für 20. Kluckhgasse: Mayreder, Kraus & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 12; Schrabek & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 13; Stuaq Unt.Beton 9, Walzaspfalt 12; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unt.Beton 8, Walzaspfalt 6, Gußaspfalt mit Beton 4, Gußaspfalt auf vorh. Beton + 13, Altmaterial 1 S/m²; C. Haumanns Witwe & Söhne Unt.Beton und Walzaspfalt 8, Gußaspfalt mit Beton 3, Gußaspfalt auf vorh. Beton + 14; Wiener Baugesellschaft Unt.Beton 8, Walzaspfalt 6; Union-Baugesellschaft Unt.Beton 8, Walzaspfalt 10, Gußaspfalt mit Beton + 6, Gußaspfalt auf vorh. Beton + 15; „Brema“ Gußaspfalt 10 cm 2, Gußaspfalt auf vorh. Beton + 15; Johann Bofch Gußaspfalt 10 cm 5, Gußaspfalt auf vorh. Beton + 12; Karl Günther Gußaspfalt mit Beton 3, Gußaspfalt auf vorh. Beton + 14; Posnansky & Strelitz Gußaspfalt mit Beton 5, Gußaspfalt auf vorh. Beton + 12; Reuchatel Gußaspfalt mit Beton 5; Josef Losos Gußaspfalt mit Beton 7;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Franz Brendl 15 (35); Karl Piccardi 7 (27); Georg Voitl 12 (40); Julius Stribel 10 (28); Adolf Zimmermann 15 (35); Konrad Drescher 16 (30); Johann Reiter 15 (36); Julius Stanek 12 (38); Josef Mayer 8 (35); Anton Winkelbauer 13 (39); H. Schödl 10 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 12 (40); M. Buresch 14 (40); Karl Voitl (16. Bez.) 12 (35); August Holler 12 (35); Eduard Fehm 11 (30); Karl Mellener 14 (38); Ing. Anton Schlepizka 6 (25); J. Zalaudel (44); Fr. Desterreicher (44);

für 20. Dthmargasse: Mayreder, Kraus & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 12; Schrabek & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 13; Stuaq & Komp. Unt.Beton 9, Walzaspfalt 12; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unt.Beton 8, Walzaspfalt 6, Gußaspfalt auf vorh. Beton + 13,

Altmaterial 1 S/m²; C. Gaumanns Witwe & Söhne Unt.Beton und Walzaspfalt 8, Gufaspfalt auf vorh. Beton unter Rücknahme des Altmaterialies + 14; Wiener Baugesellschaft Unt.Beton und Walzaspfalt 5; Union-Baugesellschaft Unt.Beton 8, Walzaspfalt 10, Gufaspfalt + 15; Johann Bofch Gufaspfalt + 13; „Brema“ Gufaspfalt + 17; Karl Günther Gufaspfalt + 15; Posnansky & Strelitz Gufaspfalt + 11; Neuchâtel Gufaspfalt 5; Josef Losos Gufaspfalt + 10;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Franz Brendl 15 (35); Karl Piccardi 7 (27); Georg Voittl 12 (40); Julius Stribel 10 (28); Adolf Zimmermann 15 (35); Konrad Drescher 16 (30); Johann Reiter 15 (36); Julius Stanek 12 (38); Josef Mayer 8 (35); Anton Winkelbauer 12 (38); H. Schödl 10 (30); Karl Voittl (15. Bez.) 12 (40); M. Buresch 14 (40); August Holler 12 (35); Karl Voittl (16. Bez.) 12 (35); Eduard Fehm 11 (30); Karl Mellener 14 (38); Ing. Anton Schlepitzka 6 (25); J. Zalaudel (44); Fr. Desterreicher (44).

Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulose 1 bis 3.*

Anbotverhandlung am 1. Juli.

Es offerierten in Schilling für die elektrische Lichtinstallation: Ing. A. Schmid 34.752; A. G. Union 35.406-46; Bernhard Spielmann 34.226; „Ericsson“ 35.753-60; Nuntan & Janeschits 33.509-60; Oesterreichische Siemens-Schudertwerke 36.064-42; Dr. Defris 35.867-60; Rohnegger & Strimanel 35.809-70; Ing. D. Kraus 35.520-50; H. W. Adler & Komp. 37.378-20;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallation: Stenhan Niffel 25.474-89; Hans Rue 24.244-73; A. Schneiders Witwe 23.705-79; Oesterreichische Wasserbaugesellschaft 24.626-15; J. Lehfuß & Komp. 22.754-45; Rohlmann & Komp. 25.525-74; Adolf Zimmer & Komp. 34.162-84; „Wiemeq“ 33.374-20; Ignaz Skopel 34.361-13.

Straßenherstellung 5. Am Hundsturm.

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Fr. Brendl 15 (35); Johann Reiter 7 (35); Julius Stanek 16 (16); August Holler 7; M. Buresch 5 (30); Karl Voittl (15. Bez.) 15 (40); Josef Mayer 10 (35); Karl Mellener 15 (38); Eduard Fehm 11 (35).

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau

10. Triesler Straße 75/77.*

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Johann Pfarrhofer 20; Karl Köppler 5; „Grundstein“ 5; August Petschar 3; Karl Scherbaum 4; Josef Dreherowicz 5; W. Cervencil 1; Alois Kolb 5; Louis Vattan 2; „Austria“ 4; Alexander Riffel 2; Felix Giuliani 6; Engelbert Lanzel 2; Edmund Lang 3; Karl Hanel 3; Hugo Riha 3; Josef Knoller 5; Franz Niffel jun. 2; Eisenhüttenwerk 2; Josef Mira 5; Robert Blümel 2; Julius Klaber & Komp. 3; Johann Adamel 4; Anton Hochreiter 3; Karl Bazant 4; „Amaq“ 3; L. Kubiczek & A. Bepalez 2; Franz Benesch 1; Walter Bernhard 3; Gustav Trittenwein 5; Rudolf Züttner 3; Ignaz Desterreicher 4.

Glasarbeiten für den Wohnhausbau 10. Kemnergasse.*

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Schilling: Alois Kirchsteiner 2052-80; Josef Löw 2281-80; Friedrich Strihl 2186-80; Raimund Steininger 1847; Gottlieb Nirasel 2196-40; Franz Janik 1867-60; Franz Orbel 2664; Kris Hafcha 2212-40; Franz Lehrbaum 2050-40; Peter Tefars Söhne 2096; Karl Räder 2326-50.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nächst Oswaldgasse.*

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: August Petschar 3; Karl Köppler 5; Karl Scherbaum 4; Josef Dreherowicz 5; „Grundstein“ 5; W. Cervencil 1; Alois Kolb 5; „Austria“ 4; Alexander Riffel 2; Felix Giuliani 6; Engelbert Lanzel 2; Rudolf Züttner 3; Edmund Lang 4; Karl Hanel 5; Hugo Riha 3; Josef Knoller 5; Franz Niffel jun. 2; Eisenhüttenwerk 2; Josef Mira 5; Robert Blümel 4; Julius Klaber & Komp. 3; Johann Adamel 4; Anton Hochreiter 3; Karl Bazant 2; „Amaq“ 3; L. Kubiczek & A. Bepalez 2; Franz Benesch 1; Walter Bernhard 4; Gustav Trittenwein 5.

Kanalbau in der Pfadenhauergasse von der Diesterweggasse bis Dr.-Nr. 12 im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Pinter & Komp. 2150; Karl Schreiner & Komp. 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2260; W. Göllis 2300; Hans Deutsch 2300; Viktor Kronsteiner 2350; Alois Ziel & Komp. 2400; Ing. Emil Rudolf 2420; Ing. Karl Auleried & Komp. 2420; Pittel & Brausewetter 2780.

Kanalbau in der Grenzgasse von der Mariahilfer Straße bis zur Avedisstraße im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. Juli.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 2100; Josef Tatas & Komp. 2200; W. Göllis 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2250; Hans Deutsch 2320; Josef Pinter & Komp. 2340; Josef Foit 2350; Hans Reberhofer 2350; Ing. Auleried & Komp. 2395; Viktor Kronsteiner 2400; Alois Ziel & Komp. 2400; Ing. Emil Rudolf 2480; Wiener Baugesellschaft 2550; Pittel & Brausewetter 2800;

für die Pflastererarbeiten: Julius Stanek 1800; Adolf Schneller 1800; Eduard Fehm 1900; Karl Mitsche 1925; Ludwig Piccardi 2000; Karl Piccardi 2150.

Glasarbeiten für den Wohnhausbau 13. Speisinger Straße.*

Anbotverhandlung am 3. Juli.

Es offerierten in Schilling (a = mit Glas, b = ohne Glas): Anton John a 18.480, b 4456; Emmerich Köbl a 19.284-60, b 4269-40; Johann Seehofer a N.A., b 4015; Gottlieb Strafel a 18.235, b 2972; Franz Janik a N.A., b 3872; Kris Hafcha a 18.158, b 4159; Ludwig Orbel a 16.120, b 2528; Franz Lehrbaum a N.A., b 3643; Gottfried Niffel a 18.519, b 1445; Friedrich Strihl a N.A., b 3870; Karl Räder a 18.033, b 2174; Peter Tefars Söhne a 14.600, b 2705; A. Kirchsteiger a 16.512-70, b 3438-90; E. Fritsch a 16.831, b 2795.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse.*

Anbotverhandlung am 4. Juli.

Es offerierten in Schilling: S. Kella & Komp. 1.025.926-29; S. Schloffer & R. Trost 1.058.176-81; Vaterländische Baugesellschaft 983.266-42; Westermann & Komp. 981.555-67; A. Kella & Neffe 1.007.493; Julius Müller 1.033.414-73; Stabil-Baugesellschaft 982.283-59; Union-Baugesellschaft 1.039.011-35; Heinrich Ripfinger 1.084.364-68; Ing. A. Spritzer 974.912; Alois Czern 980.373-61; Karl Korn 948.623-84; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 999.139.

Glasarbeiten für den Wohnhausbau 13. Sidelgasse 16.*

Anbotverhandlung am 4. Juli.

Es offerierten in Schilling: Karl Räder 797-25; Gottfried Niffel 928-50; Ludwig Orbel 938-60; Franz Janik 867; Alois Kirchsteiger 910; Johann Seehofer 1717; Friedrich Strihl 1023; Franz Lehrbaum 572; Peter Tefars Söhne 1072.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse.*

Anbotverhandlung am 4. Juli.

Es offerierten in Schilling: Leopold Riccius 1170; Leopold Haumer 1232-50; „Grundstein“ 1665; Josef Neukirch 1300; Jakob Erdlicha 1249.

Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse.*

Anbotverhandlung am 4. Juli.

Es offerierten für die Zimmermannsarbeiten in Prozenten Aufzahlung: Anton Muth 4; Benzel Hartl 6; Klosterneuburger Wagenfabrik 9; Hermann Otte 2; Josef Nawratil 13-5; Zimmerei Wienerberg 12; Albert Krudenfeller 3; Franz Havlicek 3;

für die Spenglerarbeiten in Prozenten Nachlaß: Josef Wessner 10; Anton Neukirch N.A.; Ignaz Skopel N.A.; Franz Kern 2; Viktor Chmelicek 5; Karl Schedling N.A.; Ing. G. Roscher N.A.; Karl Schuhmann 5; Friedrich Ratlein 8; Josef Lambauer 8; Leopold Hubner 8; „Wiemeq“ 8.

Bergebungen.

Feuerwache Altmannsdorf. Baumeisterarbeiten für den Umbau an Mag. Neuwirth.

Städtischer Gartenbetrieb. Glashaushauswechsungsarbeiten an Herrmann & Neukomm.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 17. Neuwaldegger Straße: a an Hans Schödl, b an J. Zalaudel, Walzaspfaltarbeiten an „Asdag“, Gufaspfaltarbeiten an „Brema“; 1. Herrngasse: a an Julius Stanek, Sandaspfalt- und Gufaspfaltherstellungen an „Asdag“, b an J. Zalaudel; 4. Wiedner Hauptstraße: a für die M.Abt. 28 und innerhalb der Gleiszone an Josef Mayer, Holzpflasterherstellungen für die M.Abt. 28 und innerhalb der Gleiszone an Guido Rütgers, b an J. Zalaudel; 9. Galileigasse: a und b an Karl Mellener, Walzaspfaltarbeiten an Schrabek & Komp., Gufaspfaltarbeiten an Johann Bofch; 20. Webergasse: a an Konrad Drescher, b an Franz Desterreicher, Walzaspfaltarbeiten an Wahreder, Kraus & Komp.

Schmelzbrücke. Brückenschlosserarbeiten an Waagner-Biro N.-G.

Kundmachungen.

Beitragsleistung der Gemeinde zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden.

Kundmachung des Bürgermeisters vom 3. Juli 1929.

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. Juni 1929 beschlossen, Beiträge zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden zu leisten, sofern die Durchführung dieser Arbeiten einen höheren als den 4000fachen Friedensmietzins erfordert und der Magistrat das Begehren der Mieter wegen eines Zuschusses als gerechtfertigt anerkennt. Dadurch sollen Mieter mit geringem Einkommen eine Entlastung erfahren.

Die Beitragsleistung ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

a) Die für die Instandhaltungsarbeiten notwendige Zinserhöhung muß durch rechtskräftige Vorentscheidung der Gemeinde (Schlichtungsstelle) oder durch Entscheidung der Mietkommission (§§ 25 bis 27 Mietengesetz) mit mehr als 40 Groschen für die Friedenskrone (also mit einem höheren als dem 4000fachen Friedenszins) festgesetzt sein. Wurde die Erhöhung ohne Inanspruchnahme dieser amtlichen Stellen zwischen den Mietern und dem Hauseigentümer in obigem Ausmaß vereinbart und ist eine Ueberprüfung durch die Schlichtungsstelle oder die Mietkommission nicht möglich, so vollzieht die Ueberprüfung der Magistrat.

b) Die Beiträge werden nach Maßgabe der vom Magistrat anerkannten Rücksichtswürdigkeit der einzelnen Mieter bewilligt, jedoch nur zu dem Teil des Hauptmietzins, der den 4000fachen Friedenszins übersteigt.

c) Ergibt sich das obige Ausmaß der Erhöhung lediglich deshalb, weil ein im Vergleiche zu anderen Häusern unverhältnismäßig geringer Friedenszins vorliegt, oder aus Verschulden der Mieter, so kann die Beitragsleistung schon aus diesem Titel verweigert werden.

Die Ansuchen um Beitragsleistung sind entweder von den Mietern allein oder von ihnen gemeinsam mit dem Hauseigentümer bei der M. Abt. 17, Wien, 1. Bezirk, Bartensteingasse 7, einzubringen. Dies geschieht durch Einbringung oder Ueberreichung der ausgefüllten Fragebogen samt der Entscheidung der Schlichtungsstelle, beziehungsweise der Mietkommission, auf Grund welcher der mehr als 4000fache Friedensmietzins bezahlt wird. Für Häuser, in denen ein solcher das 4000fache des Friedensmietzins übersteigender Mietzins auf Grund privater Vereinbarung gezahlt wird, müssen die Unterlagen (Nachweis der Reparaturkosten, Zeitdauer der Vereinbarung) beigebracht werden.

Die Fragebogen sind in der M. Abt. 17, Wien, 1. Bezirk, Bartensteingasse 7, ebenerdig, Türnummer 2, und bei den Schlichtungsstellen der magistratischen Bezirksämter an Wochentagen in der Zeit von 8 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags, an Samstagen von 8 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags unentgeltlich erhältlich. Die Gesuche werden nach der Reihenfolge ihres Einlangens in Behandlung genommen. Die Bewilligung erfolgt frühestens mit Wirksamkeit ab 1. August 1929.

Auskünfte werden in der M. Abt. 17, Wien, 1. Bezirk, Bartensteingasse 7, ebenerdig, Türnummer 2, an Wochentagen in der Zeit von 8 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags, an Samstagen von 8 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags erteilt.

Konzessionsgesuch für eine neue Apotheke.

Herr Mag. pharm. Jakob Tutnauer, wohnhaft 9. Porzellangasse 52, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung einer neuen öffentlichen Apotheke im 19. Wiener Gemeindebezirk mit dem Standorte Heiligenstadt, Armbrustergasse Nr. 1 bis 15 und 2 bis 10, Probusgasse 1 bis 27 und 2 bis 20, Pfarrplatz 1 bis 6, Neffelbachgasse 2 und Grinzinger Straße 41 bis 65 und 68 bis 86 angefragt.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung dieser Apotheke in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 3929/29.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

3. Mai 1929.

(Fortsetzung.)

Chgartner Marie, Feilbieten im Umherziehen mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, mit Ausschluß des Gemeindegebietes von Wien, für das Wiener Gemeindegebiet nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Angelgasse 107. — Eisenflatter Rudolf Hermann, Verwaltung von Gebäuden, 8. Möllergasse 3. — Ercheißl Johann, Baumeister, 8. Verchenfelder Straße 70. — Fritsche Henriette, Handelsagentur, 8. Schmidgasse 4. — Fritz Karl, Ausbaden von

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

AFFILIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakel:

Allgemeiner böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brüx, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall

Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankschließer unter eigenem Verschluss der Partei! (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung.

31

Fischen, 10. Trierer Straße, Quellenstraßenmarkt. — Gänsthaler Marie, Wäschewarenherzeugung, 9. Schwarzschanerstraße 17. — Hager Johann, Alleinhhaber der Firma Martin Hagers Söhne J. & R. Hager, Gelbgießer, 16. Gablenzgasse 50. — Hammermann Mahler, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, beziehungsweise Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen, 9. Serbietengasse 14. — Heller Margarete, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 8. Josefstädter Straße 35. — Hönig Ernst, Kleinhandel mit Mineralölen, 10. Senefeldergasse 73. — Holzer Elisabeth, Konditoreiwaren-, Kanditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverfeinerung, 17. Schafberg, Hütte gegenüber der Gärtnerei Tomajschel. — Holzer Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenverfeinerung, beschränkt, 17. Schafberg, Hütte gegenüber der Gärtnerei Tomajschel. — Hutmann Moses, Holzhandel, 17. Haslinger-gasse 14. — Ketterer Karl, Handel mit Elektromaterialien und Beleuchtungskörpern, 11. Hauffgasse 14. — Koblas Hermine, Kleidermachergewerbe, 9. Juchtgasse 7. — Königswieser Franz Daniel, Gemüsegärtnerei, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 110. — Koran Anton Leopold, Uebernahme zum Waschen und Wäscheputzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 11. Gratian Marx-Straße 4. — Medoch Anna, Gastwirtschaftsgewerbe, 21. Prager Straße 62. — Merkl Juliana, Marktfahrergewerbe, 17. Pezalgasse 11. — Moser Josef, Handschuh- und Lederhofenerzeugung, 9. Luft-landgasse 45. — Pezzi Fortunata, Handel mit Zuderbäckereiwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und von Gefrorenem, 9. Sechschimmelgasse 10. — Plösch Franz, Saftfabrikverfeinerung, 13. Reingasse 8. — Plöcherl Rosa, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 8. Florianigasse 28. — Prinz Rosa, Gemischtwarenhandel, 6. Esterhazygasse 20. — Raubek Leopold, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 11. Simmeringer Hauptstraße 93. — Rosenauer Theresia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Verlängerte Pachmanngasse, Kat.-Parz. 196, Kat.-Gem. Unter-Baumgarten. — Schneider Elisabeth, Verfeinerung von Papier- und Kurzwaren, 11. Vorstraße 35. — Schneider Karl, Alleinhhaber der Firma Schneider & Wawrowek, Schlossergewerbe, 9. Müllergasse 10/12. — Segall Leon, Handel mit Knöpfen, 8. Uferstraße 59. — Seidel Hermann, Fleischerhandlung, 3. Rennweg 43. — Simon Emilie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Ködgergasse 1 a. — Singer Franziska, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 11. Dorf-gasse Nr. 38. — Stuteky Jda, Handel mit Zuderwaren, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 2. Praterstraße 48. — Steiner Rudolf, Bauunternehmungsgewerbe mit der Berechtigung zur Ausübung aller Bauarbeiten, die nicht in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen

oder konzessionierten Gewerbes fallen, 17. Mariengasse 4. — Stern Herz, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk- und Strickwaren, Stoffen, Kleidern und Schuhen, 9. Liechtensteinstraße 89. — Tamandl Johann, Lastfuhrwerksgewerbe, 11. Dopplergasse 8. — Tanzer Franz, Gemüsegärtner, 11. Wildpretstraße 988. — Wollner Hedwig, Branntweinschank nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. d) und f), Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, zur Verabreichung von Tee und Punsch, jedoch mit Ausschluß von anderen Getränken und Erfrischungen, 17. Hernalser Hauptstraße 113. — Zimmel Johann, Lastfuhrwerker, 11. Fuchsröhrenstraße 38. — Zurek Rosa, Vertrieß von Zuckerbäckereiwaren, Manditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Schloß Schönbrunn, kleine Floriette.

4. Mai 1929.

Agoston Rudolf, Spritzmaler, 6. Mariahilfer Straße 9. — Breil Leopold, Gastwirts-gewerbe gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und lit. g) zur Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, 17. Hernalser Hauptstraße 70. — Chomial Katharina, Gemischtwarenhandel, 5. Einsiedlergasse 38. — Dr. Dietles Alfred, Vermittlung von Darlehen, 18. Ferrogasse 7. — Eder Karl Franz, Glasschleifer, 16. Effinger-gasse 25. — Hansdorf Franz, Gastwirts-konzession gemäß § 16 der Gewerbeordnung lit. b), c) und g), mit Ausnahme des Billardspieles, 20 Engerthstraße 136. — Herll Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 17. Elterlein-platz 11. — Hidersperger Berta, Marktfahrgewerbe, 16. Degengasse 51. — König Marie, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 16. Erlenstraße 7. — Groß Matthias, Musikler, 17. Hernalser Haupt-straße 164.

(Das Weitere folgt.)

Aktiengesellschaft für Baunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp Telephone Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste 2379

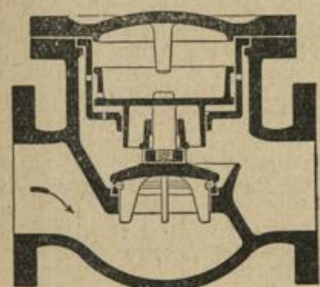
Reformbaugerüste

Actien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie

vormals

David Fanto & Comp.

III., Schwarzenbergplatz 5a — Tel. 94-5-10 Serie

Staubbindemittel**Rückhalt-ventile**

Patente Hübner & Mayer für Dampf u. Wasser

Für Hochdruckdampf-sowie für Speicheranlagen einzigartig geeignet

Auf Wunsch zur Probe!

MASCHINENFABRIK HÜBNER & MAYER, WIEN XIX/1**Brunsviga-Rechenmaschinen**

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga-Maschinen-Ges. m. b. H.

Wien, I., Parkring 8. — Teleph. R-23-2-41.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruffen, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Baunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R-20-1-24, R-20-2-24.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung U-17-0-58

Wien III., Löweng. 40 Weißgärber Lände 56

Gasmesserabteilung U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken**ÖSTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT**

WIEN, I, RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

58

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2, TEL. A 18-5-30 SERIE
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFLD. STR. 79, TEL. A 40-3-39**KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.**Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von

SCHMIEDERÖHREN, GUSSÖHREN UND STAHLMUFFENÖHREN

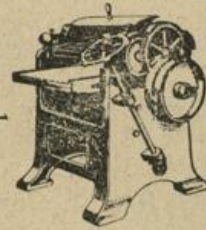
2455



Lackettpaste!

2374 a

Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
F. Wertheim & Comp. und Marchegger Maschinenfabrik
 Marchegg — Wien, IV. Bezirk, Mommsengasse 6



★
Tischlereimaschinen
Vollgatter
Ziegeleimaschinen
Kesselbekohlungsanlagen



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
 vorm. Friedr. Siemens
 Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden
 Generalvertreter: **F. Neumann, Wien**
 I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78
SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, **Glasbausteine**,
 Schnürlüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-
 standsgläser mit Drahteinlage usw.

KARL SCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26 2332
 Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

Original PROF. JUNKERS

Gasbadeöfen und Automaten **geniessen**
Weltruf.

Bezug durch die Installationsgeschäfte.
 Generalvertretung: 2334

REIBERGER & Co., Wien, VII., Kandlgasse Nr. 37
 Tel. B-35-0-37 u. B-35-0-39. **Gegen monatl. Teilzahlung.**

Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2854

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Wiener
Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-96, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-
 rohrlagen jeder Dimension. Schmiedels. Rohre u. Formstücke aller Art.

KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffner-
 gasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestig-
 keit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flammsticher,
 ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

ANSTRICH

2423

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER
WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76
Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke
Feuerwehrschräuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
HIRSCHL & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.
Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

HERAKLITH

JOS. STORK & Co. 2404
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß FERNSPRECHER Nr. U-13-3-88.
Wien, III/4, PASANGASSE Nr. 3. Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer. 2372



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE**
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Ausschließlich Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt



„TETRA“

Aktiengesellschaft
Wien, IX., Roßbauer Gasse 3 u. 5
Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21
Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden



„FLURESIT“

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immuni-
siert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“
„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel,
Fassadenverputz und Edelverputz in Pulverform
„Holzschutzmittel“
„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213
Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedi Wien

11

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte
Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORISDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.
**Schlede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.**



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinös, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telefon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1925

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:
Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.
Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII. 2440